



Durchführung des Tierschutzgesetzes; Antrag auf Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz

Zur Beachtung:

- Zutreffendes bitte ankreuzen / Nichtzutreffendes bitte streichen
- Sofern der Platz im Vordruck nicht ausreicht, bitte die Angaben unter Hinweis auf den Antragsabschnitt und die Nummer (z. B. Abschnitt C Nr. 2) auf gesondertem Blatt fortführen und mit Datum und Unterschrift beifügen.

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Erlaubnis nach § 11 des Tierschutzgesetzes vom 18.05.2006 (BGBl. I S. 1206) in der z.Z. geltenden Fassung zum

- gewerbsmäßigen Züchten und/oder Halten von Wirbeltieren (außer landwirtschaftlichen Nutztieren und Gehegewild), z. B. Hundezucht, Tierpension
- gewerbsmäßigen Handel mit Wirbeltieren;
- gewerbsmäßigen Unterhalten eines Reit- und/oder Fahrbetriebes;
- gewerbsmäßigen Zur Schau stellen von Tieren bzw. Tiere für solche Zwecke zur Verfügung zu stellen;
- gewerbsmäßigen Bekämpfen von Wirbeltieren als Schädlinge;
- Züchten und/oder Halten von Versuchstieren;
- Halten von Tieren (z. B. Fund- und Abgabetierte) in einem Tierheim oder in einer ähnlichen Einrichtung;
- Halten von Tieren in einem Zoologischen Garten oder einer anderen Einrichtung, in der Tiere gehalten und zur Schau gestellt werden;
- Ausbilden von Hunden für Dritte zu Schutzzwecken oder Unterhalten von Einrichtungen hierfür
- gewerbsmäßigen Ausbilden von Hunden für Dritte bzw. zur Anleitung der Ausbildung von Hunden durch den Tierhalter
- Verbringen oder Einführen von Wirbeltieren (außer landw. Nutztieren) in das Inland zum Zwecke der Abgabe oder Vermittlung solcher Tiere

1. Angaben zum Antragsteller/in

Name (ggf. Geburtsname)		Vorname	Geburtsdatum /-ort
Straße - Hausnummer		PLZ und Ort	Ortsteil
Telefonnummer	Faxnummer	E-Mailadresse	

2. Angaben zu der für die Tätigkeit verantwortlichen Person(en):

Name (ggf. Geburtsname)		Vorname	Geburtsdatum/ -ort
Straße - Hausnummer		PLZ und Ort	Ortsteil
Telefonnummer	Faxnummer	E-Mailadresse	

3. Angaben zur Sachkunde der unter Nr. 2 genannten Person(en):

berufl. Qualifikation, Ausbildung, Sachkundelehrgänge, sonst. Lehrgänge, Praktika
(für Hundetrainer gilt: Zertifizierung durch die Tierärztekammern Niedersachsen,
Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz oder durch die Industrie-und Handelskammern
Potsdam, Düsseldorf, Freiburg / alternativ Fachgespräch in der Veterinärbehörde)

Zeugnisse/ Belege bitte dem Antrag beifügen

5. Angaben zu den Einrichtungen und Räumen, die der Tätigkeiten dienen sollen:

Straße - Hausnummer	PLZ und Ort	Ortsteil
<hr/>		
<hr/>		
<hr/>		
<hr/>		

z.B. Zuchtraum, Stall, Quarantäne o.ä.

Eine Grundrisszeichnung (Maßstab 1:100) der Tierhaltung / Betriebsstätte ist beizufügen, aus der die für die Erlaubnis genutzten Räume sowie fest eingebaute Einrichtungen für die Tierhaltung ersichtlich sind.

Hiermit versichere ich, dass weder in den letzten 5 Jahren noch gegenwärtig ein Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren nach tierschutzrechtlichen, tierseuchenrechtlichen oder artenschutzrechtlichen Bestimmungen gegen mich anhängig sind.

Die Richtigkeit der oben gemachten Angaben wird bestätigt. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Fehlende Unterlagen werden nachgereicht: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis: Eine gegebenenfalls erforderliche baurechtliche Genehmigung muss vom Antragsteller beim zuständigen Bauamt beantragt werden.